

# Kinder

Das Unfallgeschehen der Kinder bis 14 Jahre entwickelte sich sehr erfreulich. In den letzten 10 Jahren halbierte sich die Anzahl der schweren Personenschäden. Dennoch wurden im Jahr 2008 immer noch 274 Kinder schwer verletzt und 10 getötet. Besonders gefährdet sind sie als Fussgänger und Radfahrer. Fehlerhaftes Verhalten beim Queren von Strassen und Missachten des Vortritts auf dem Mofa oder dem Fahrrad sind verantwortlich für einen hohen Anteil der Opfer in dieser Altersklasse.

Kinder zählen neben den Senioren zu den **vulnerablen Verkehrsteilnehmern**. Sie sind oft zu Fuss oder auf dem Fahrrad unterwegs und gelten darum als schwache Verkehrsteilnehmer. Umso erfreulicher ist die Abnahme der schweren Personenschäden bei Kindern in den letzten 10 Jahren. Verglichen mit 1998 hat sich die Anzahl der Opfer halbiert **1**.

Aber nicht alle Verkehrsteilnehmergruppen profitierten gleichermassen von der Abnahme. Eine überdurchschnittliche Reduktion zeigt sich bei den PW-Insassen. Sie ist zurückzuführen auf das gestiegene Sicherheitsniveau der Fahrzeuge und die vermehrte Nutzung von **Kinderrückhaltesystemen**. Ebenfalls erfreulich ist die Entwicklung bei den Radfahrern: Zwar nahmen die Opferzahlen gegenüber dem Vorjahr zu, doch zeigt sich seit 1998 auch hier eine Abnahme um weit über die Hälfte.

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 274 Kinder im Alter bis zu 14 Jahren bei Strassenverkehrsunfällen schwer verletzt, 10 wurden getötet **2**. 70 % der Schwerverletzten und die Hälfte der Getöteten waren zu Fuss oder auf dem Fahrrad unterwegs. Speziell ist die Situation der **14-Jährigen**. Sie können bereits motorisiert aktiv am Strassenverkehr teilnehmen. Deshalb zeigen die einzelnen Jahrgänge in der untersuchten Altersklasse deutliche Unterschiede im Unfallgeschehen **5**. Bemerkenswert ist auch, dass die Unfallbeteiligung der Mädchen mit steigendem Alter zuerst abnimmt und danach wieder ansteigt. Mit zunehmendem Alter verschiebt sich der Geschlechteranteil bei Fussgängern und Radfahrern zum Nachteil der Mädchen. Der Anteil der Jungen am Unfallgeschehen liegt aber bei allen Jahrgängen höher als bei den Mädchen: Bei den Mofafahrern im Alter von 14 Jahren sind es 80 %. Unterschiede nach Lebensalter zeigen sich auch beim **Sterberisiko** der Kinder **6**. Dieses sinkt deutlich mit steigendem Alter. Eine Ausnahme bilden die 14-Jährigen, bei denen die Letalität wieder zunimmt.

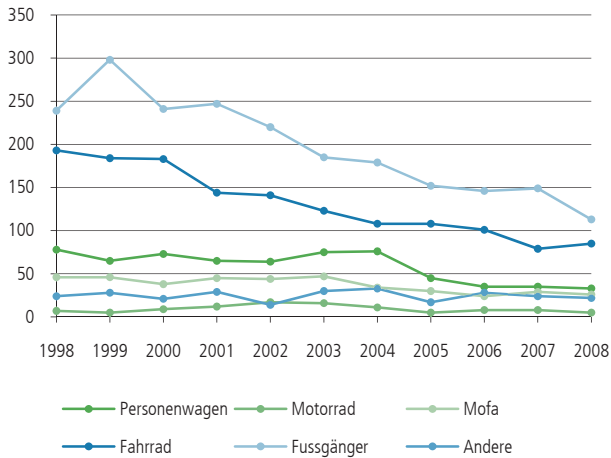
Als **aktive Verkehrsteilnehmer** sind Kinder insbesondere als Fussgänger und als Radfahrer bei Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern gefährdet. Aber auch die Personenschäden bei Mofafahrern dürfen nicht vernachlässigt werden. Hier muss berücksichtigt werden, dass lediglich ein Jahrgang der Altersklasse der 0- bis 14-Jährigen diesen Fahrzeugtyp nutzen darf.

Im Jahr 2008 war der grösste Teil der schweren Personenschäden bei Kindern auf **Kollisionen** mit anderen Verkehrsteilnehmern zurückzuführen (82 %) **3**. Bei **Schleuder-/Selbstunfällen** mit dem Fahrrad oder dem Mofa muss aber von einer Dunkelziffer ausgegangen werden. Die Bedeutung dieses Unfalltyps wird dadurch in der offiziellen Statistik unterschätzt.

Bei den Kindern als Fussgänger fällt hauptsächlich ein **fehlerhaftes Verhalten** beim Queren von Fahrbahnen auf **4**. Ursache dafür könnten ein unzureichendes Gefahrenbewusstsein und ungenügende Kenntnisse der Gefahren im Strassenverkehr sein. Hier sollte erfolgreiche Prävention ansetzen. Das gilt aber auch für die motorisierten Kollisionsgegner, die in 59 % aller Unfälle zumindest eine Teilschuld tragen. Das Missachten der **Anhaltepflicht** vor dem Fussgängerstreifen sowie Unaufmerksamkeit und Ablenkung sind bei ihnen die häufigsten Ursachen.

Den Fahrzeuglenkern im Alter bis 14 Jahre wird in 80 % aller Fälle eine Mitschuld zugeschrieben, den Kollisionsgegnern in 39 %. Hauptursache bei beiden ist die Vortrittsmissachtung.

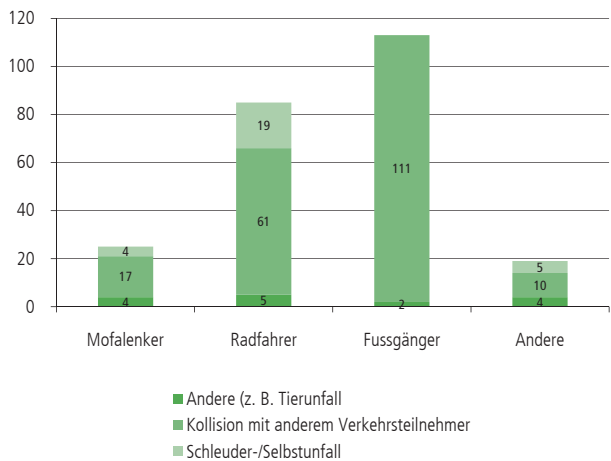
### 1 Entwicklung der schweren Personenschäden bei Kindern (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 1998–2008



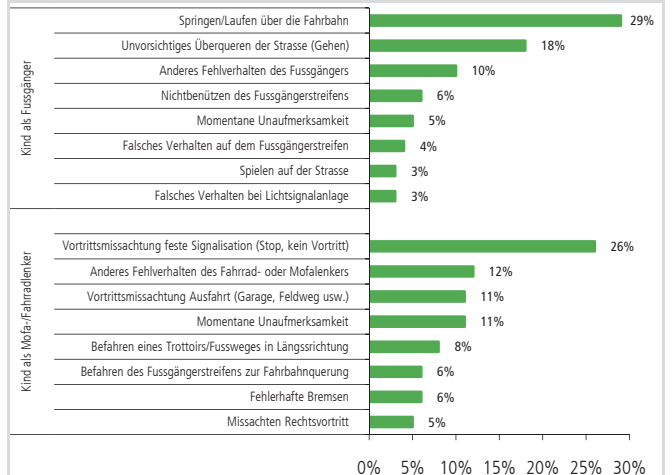
### 2 Schwere Personenschäden (2008) und Letalität (Ø 1998–2008) bei Kindern (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme

Verkehrsteilnahme	Schwerverletzte	Getötete	Letalität
Personenkraftwagen	32	1	92
Motorrad	4	1	168
Mofa	24	2	75
Fahrrad	83	2	64
Fussgänger	110	3	134
Andere	21	1	261
<b>Total</b>	<b>274</b>	<b>10</b>	<b>105</b>

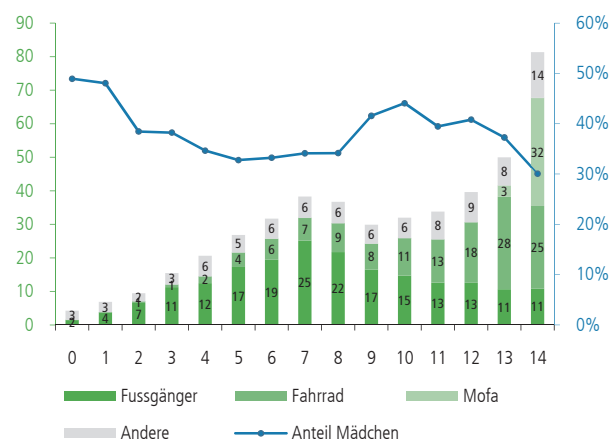
### 3 Schwere Personenschäden bei Kindern (0–14 Jahre) als aktive Verkehrsteilnehmer nach Unfalltyp, 2008



### 4 Verteilung der Unfallursachen bei schweren Kollisionsunfällen von Kindern (0–14 Jahre), 2008 (in Prozent aller Unfälle)



### 5 Schwere Personenschäden nach Verkehrsteilnahme und Anteil der Mädchen nach Alter, Ø 1998–2008



### 6 Schwere Personenschäden (2008) und Letalität (Ø 1998–2008) nach Alter

